



**kreiswerke
grevenbroich**

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss

Kreiswerke Grevenbroich GmbH • Postfach 501420 • 41502 Grevenbroich

Rhein-Kreis Neuss
Amt für Sicherheit und Ordnung
Hans-Joachim Klein
Auf der Schanze 4
41515 Grevenbroich

Am Schellberg 14
41516 Grevenbroich

Telefon 02182 1705-0
Telefax 02182 1705-15
www.kw-gv.de
info@kw-gv.de

Sparkasse Neuss
IBAN: DE8430550000240390625
BIC: WELA DE DN

30.10.2018

Daniel Caspers
Telefon 02182 1705-30
daniel.caspers@kw-gv.de

Strandbäder im Rhein-Kreis Neuss Ihr Schreiben vom 16.10.2018

Sehr geehrter Herr Klein,

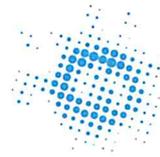
die Kreiswerke Grevenbroich betreiben die Strandbäder Kaarster See (41564 Kaarst) und Strabeach (41542 Dormagen). Während der diesjährigen Badesaison besuchten insgesamt 148.005 Badegäste unsere Strandbäder in Kaarst (111.961) und Dormagen (36.044).

Während der diesjährigen Badesaison ist es am Kaarster See zu fünf Großeinsätzen mit Beteiligung von externen Rettungsorganisationen gekommen. Dabei kam es am 01.07. und 15.07. zu zwei Unglücksfällen bei denen jeweils ein Mensch zu Tode kam. Die übrigen drei Einsätze stellten sich als Fehlalarm heraus.

In der Badesaison 2017 kam es nicht zu derartigen Alarmierungen.

Grundlage für einen sicheren Betrieb der beiden Badeseen sind umfangreiche organisatorische und personelle Vorkehrungen. Von zentraler Bedeutung sind hierbei entsprechend qualifizierte (Rettungsschwimmer) und geeignete Mitarbeiter, die von den jeweiligen DLRG Ortsgruppen bei der Badeaufsicht unterstützt werden. Ebenso wichtig ist die Einhaltung von Verhaltensregeln durch die Badegäste, die in den jeweiligen Bade- und Benutzungsordnung festgelegt sind und der Gefahrenabwehr dienen.

In den Strandbädern sind umfangreiche Informationen über Sicherheitsaspekte (achtsprachig) veröffentlicht. Sämtliche Schilder sind zusätzlich mit Piktogrammen versehen.



Letztlich bleibt festzuhalten, dass trotz aller Anstrengungen von einem Badegewässer ein Restrisiko ausgeht, dass nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Eine ausführliche Berichterstattung über die Badesaison 2018 erfolgt im Aufsichtsrat der Kreiswerke Grevenbroich GmbH.

Mit freundlichen Grüßen
Kreiswerke Grevenbroich GmbH

Stefan Stelten



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Bezirk Rhein-Kreis Neuss e.V., Theodor-Heuss-Str.10, 41515 Grevenbroich

**Herrn LKVD
Hans-Joachim Klein
Leiter des Ordnungsamtes des
Rhein-Kreises Neuss
Auf der Schanze 4**

41515 Grevenbroich

Landesverband Nordrhein

Bezirk Rhein-Kreis Neuss e.V.

Bezirksleitung

Bezirksleiter

Dirk Warthmann

Dülsweg 2a

40667 Meerbusch

Telefon: 0 2132 / 3598

www.bez-kreis-neuss.dlrg.de

info@Bez-Kreis-Neuss.DLRG.de

dirk.warthmann@dlrg-meerbusch.de

14. November 2018

Naherholung – Badeunfälle

Ihr Schreiben vom 16.10.2018 – Ihr Zeichen: 32.2 Rett A

Sehr geehrter Herr Klein,

gerne kommen wir Ihrem Wunsch nach, Ihnen einen Bericht über die diesjährigen Badeunfälle zu überlassen. Wir übersenden Ihnen den vorläufigen Bericht des Ressorts Einsatz unseres Bezirks für das Jahr 2018 mit allen Einsätzen, zu denen unsere Einheiten per Alarmierung gerufen wurden. Die Badeunfälle an den Seen und im Rhein sind darin enthalten.

Ihre weiterführenden Fragen beantworte ich wie folgt:

Zur Entwicklung:

SEG-Einsätze sind von 26 (2017) auf 33 (2018) gestiegen. In den ersten 9 Monaten des Jahres 2018 liegt die Zahl der Einsätze bereits jetzt um 26 % höher als im gesamten Jahr 2017

Ausgang der Badeunfälle:

2018 wurden im Rhein-Kreis Neuss von DLRG-Einsatzkräften bisher 7 Personen aus akuter Lebensgefahr gerettet. 5 Personen konnte nicht mehr geholfen werden. Sie verstarben.

Zwei der Todesfälle (1.07.18 und 15.07.18) ereigneten sich am Kaarster See, wo die Wasserfläche von angestellten Rettungsschwimmern der Kreiswasserwerke und ehrenamtlichen Rettungsschwimmern der DLRG OG Kaarst überwacht wird.

Folgende zusätzliche Maßnahmen zur Vermeidung von Badeunfällen sind mit den Kreiswasserwerken abgesprochen worden und teilweise bereits umgesetzt:

- Die Zahl angestellter Rettungsschwimmer wurde und wird erhöht.
- Zusätzliches Material wird von den Kreiswasserwerken angeschafft. Insbesondere ist die Beschaffung eines Sonargerätes geplant, dass die Suche nach Personen unter der Wasseroberfläche erleichtert.
- Durch die DLRG OG Kaarst werden während der Überwachung Infotafel am Strand aufgestellt und mit Warnhinweisen, Verhaltensmaßregeln und Infofaltblättern bestückt.

Mit freundlichen Grüßen

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Sportbund (dsb),

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,

in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Sparkasse Neuss

BLZ 305 500 00

Konto 3400660

